

Buchbesprechung

Hans-Georg Pellengahr

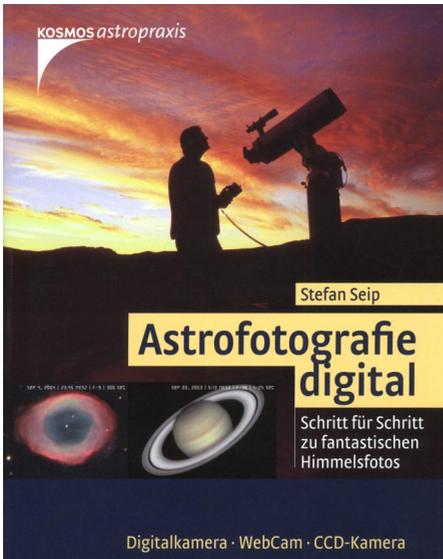
Astrofotografie digital

Schritt für Schritt zu fantastischen
Himmelsfotos von Stefan Seip

Kosmos Verlag, Stuttgart 2006 (Kosmos Astropraxis)

144 Seiten, 226 Farbfotos

ISBN 3-440-10426-5



Lesern der Zeitschrift „Astronomie-Heute“ dürfte Stefan Seip kein Unbekannter sein. In der Rubrik „Hochglanz“ bespricht er regelmäßig von Lesern eingesandte Astrofotos und gibt Tipps zur Bildbearbeitung und -vervollständigung.

In seinem jüngsten in der Reihe „Kosmos

Astropraxis“ erschienenen Buch nähert er sich nun in einer Gesamtschau der digitalen Astrofotografie. Auf 144 Seiten erklärt er Schritt für Schritt praxisnah und mit zahlreichen Bildbeispielen die Technik und die Möglichkeiten der digitalen Himmelsfotografie.

Das Buch richtet sich an Hobbyastronomen, die ohne großen Kostenaufwand mit einer bereits vorhandenen digitalen Kompakt- / SLR-Kamera oder mittels einer preisgünstig zu erwerbenden Webcam in die Astrofotografie einsteigen wollen, aber auch an „Spezialisten“, die bereit und in der Lage sind, erheblich in ihre fotografische Ausrüstung zu investieren und sich eine für die astronomische Nutzung speziell modifizierte digitale SLR-Kamera (wie z. B. die Astroversion der Canon Eos 20 Da) oder gar den „Rolls-Royce“ der digitalen Himmelsfotografie in Form einer gekühlten Astro-CCD-Kamera (z. B. SBig oder Starlight XPress) zulegen möchten.

Stefan Seip stellt letztendlich alle für den Amateur verfügbaren technischen Systeme vor, erläutert ihre Technik, ihre jeweiligen Besonderheiten und Einsatzgebiete einschließlich der jeweiligen Vor- und Nachteile. Er gibt wertvolle Einkaufstipps für jeden Geldbeutel und vor allem jede Menge praktische Anleitungen zur Aufnahmetechnik sowie zur nachfolgenden

Bildbearbeitung. Auf seiner Homepage **www.astromeeing.de** stellt er für Übungszwecke viele seiner eigenen Aufnahmen zum Download bereit.

Egal, für welchen Kameratyp sich der Leser / die Leserin letztlich entscheidet, Stefan Seip hilft ihm / ihr mit seinem Buch mittels praktischer Beispiele bei den ersten Schritten. Ausführlich widmet er sich u. a. der Webcam-Astrofotografie. Er erklärt, wie man belichtet, fokussiert, nachführt. Anhand von eigenen Mond und Planetenfotos beschreibt er alle Arbeitsschritte bis zum perfekten Bild einschließlich der Bildverarbeitung in dem Webcam-spezifischen Freeware-Programm Giotto. Fotos und erläuterte Screenshots veranschaulichen und erleichtern den Praxiseinstieg, so dass Anfänger/Innen nicht gleich bei den ersten Hürden straucheln.

Das Buch ist unbedingt sein Geld wert. Es ist geschrieben unter dem konsequent eingehaltenen Motto „Learning by doing“. Mir persönlich hat es wesentlich mehr geholfen als manch umfangreiche, schwer verständliche theoretische Abhandlung ohne Praxisbezug. Ich kann es unbedingt empfehlen.

Sternfreunde intern

☛ Eintritte:

Peter Heuer, 12.9.2006

Julia Rotherm, 16.9.2006

☛ Termine (bitte vormerken):

18./19. November: Traditionelle Jahresausstellung der Sternfreunde Münster im Westfälischen Museum für Naturkunde.

3./4. März 2007: Die nächste von Münster aus sichtbare totale Mondfinsternis findet in den Nachtstunden von ca. 21:16 Uhr bis ca. 3:25 Uhr morgens statt. Die Sternfreunde planen eine öffentliche Beobachtung vor dem LWL Museum für Naturkunde.

Am 16.9.2006 fand der 4. deutschlandweite Astronomietag mit Beteiligung der Sternfreunde Münster statt. Leider waren die Beobachtungsbedingungen nur suboptimal. Viele Zirren behinderten die Suche nach DeepSky-Objekten. So konnten bei der öffentlichen Beobachtung vor dem Museum die vielen Teleskope der Sternfreunde nicht ausgereizt werden.

Ein herzliches Dankeschön an Jochen B., Michael D., Martin H., Stefan H., Christian R., Patrick S., Hermann S., Jürgen S., Philipp S., Christiane und Johanna W., Lars W., für Euren tollen Einsatz!
ES